

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Bern, 24. September 2024 / RC VL AIAG

Elektronischer Versand: vernehmlassungen @sif.admin.ch

## Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch betreffend Lohndaten (AIALG) Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Das neue Grenzgängerabkommen mit Italien vom 23. Dezember 2020 und das Zusatzabkommen vom 27. Juni 2023 zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens mit Frankreich sehen einen automatischen Informationsaustausch betreffend Lohndaten vor. Diese beiden Abkommen sind die ersten von der Schweiz abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge, in denen ein automatischer Informationsaustausch über Lohndaten vorgesehen ist. Der Bundesrat schlägt mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf deshalb vor, die notwendigen Rechtsgrundlagen im innerstaatlichen Recht – ein neues Bundesgesetz – im Bereich des Informationsaustauschs zu schaffen. Primär regelt der Gesetzesentwurf die Übermittlung von Informationen zwischen Arbeitgebern und kantonalen Steuerbehörden sowie zwischen kantonalen Steuerbehörden und der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Die FDP.Die Liberalen begrüsst die Gesetzesvorlage, da sie die Umsetzung des Informationsaustauschs über die Lohndaten in der Schweiz regelt. Somit trägt das Gesetz dazu bei, dass die Schweiz ihre internationalen Verpflichtungen erfüllen kann. Trotzdem möchte die FDP auf einen Aspekt hinweisen, der einen schalen Beigeschmack mit sich bringt. Die Pflichten des Arbeitgebers (Art. 3 VE-AIALG, Art. 9 VE-AIALG und Art. 10 VE-AIALG) führen zu einem administrativen Mehraufwand für Arbeitgeber. Deshalb ist es insbesondere bei Art. 3 VE-AIALG zentral, dass dieser einheitlich umgesetzt wird (etwa mit einheitlichen Fristen in der Verordnung und einem einheitlichen Meldeformat).

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen



Der Präsident

Der Generalsekretär

Thierry Burkart Ständerat Jonas Projer